

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Oktober 1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2090100 – 79110

Erschienen im März 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute	
2.1 Gesamtbild	7
2.2 Passivgeschäft	8
2.3 Aktivgeschäft	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	11
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3 Darlehensbestand	12
3 Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere	13
3.2 Nach Institutsgruppen	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2 Nach Institutsgruppen	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2 Nach Institutsgruppen	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2 Nach Institutsgruppen	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabsatz	20
7.2 Tilgung	20
7.3 Umlaufveränderung	21
7.4 Umlauf	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10 Neuausleihungen	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen	25
12 Darlehensbestand	26
A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepote, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der **B e - s t a n d** der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats **a u s - g e z a h l t e n** Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erst-mals nach dem Stand vom 31.12.1968) geson-dert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (**V e r w a l - t u n g s k r e d i t e**, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden **n i c h t** erfaßt).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belate-ten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kom-munalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute Oktober 1979

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute haben im Oktober 1979 mit 7,43 Mrd. DM emittierten Schuldverschreibungen ein bedeutend höheres Ergebnis erzielt als im Vormonat (5,44 Mrd. DM).

Auch im Aktivgeschäft lagen die Neuausleihungen mit 7,97 Mrd. DM im Berichtsmonat beträchtlich über der September-Ausleiherung 1979 (5,15 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	Oktober	September	Oktober
	1979		1978
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	5,08	3,23	4,47
Tilgung	3,60	3,72	4,32
Umlaufveränderung	+ 1,35	- 0,56	- 0,46
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	344,47	343,12	312,53
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	2,35	2,22	0,95
Tilgung	0,89	0,93	0,82
Umlaufveränderung	+ 1,31	+ 1,29	+ 0,18
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	49,84	48,53	41,31
Zusätzliche Finanzierungsmittel ^{1) 2)}			
Bestandsveränderung	+ 1,49	+ 0,64	+ 1,72
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	111,37	109,89	95,72
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	6,25	3,83	5,95
Kreditinstitute	1,72	1,32	2,19
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,49	+ 0,76	+ 2,37
Kreditinstitute	+ 1,16	+ 0,93	+ 1,77
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	413,45	410,95	377,74
Kreditinstitute	74,40	73,23	60,45

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und

ohne Sicherheiten.

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

Deckungspflichtige Schuldverschreibungen emittierten die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Oktober 1979 in Höhe von 5,08 Mrd. DM (Vormonat: 3,23 Mrd. DM); darunter waren 3,94 Mrd. DM Kommunalobligationen und 0,99 Mrd. DM Hypothekendarlehen. Der Nettoumlauf an deckungspflichtigen Obligationen stieg damit - unter Berücksichtigung von 3,60 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandserhöhung von 0,14 Mrd. DM - um 1,35 Mrd. DM auf 344,47 Mrd. DM.

Die Emission nicht deckungspflichtiger Schuldverschreibungen belief sich im Oktober 1979 auf 2,35 Mrd. DM (September 1979: 2,22 Mrd. DM). Der Nettoumlauf erhöhte sich, nachdem 0,89 Mrd. DM getilgt und 0,15 Mrd. DM in den Eigenbestand zurückgekauft worden waren um 1,31 Mrd. DM auf 49,84 Mrd. DM.

Zusätzliche Finanzierungsmittel wurden im Oktober 1979 in Höhe von 1,49 Mrd. DM in Anspruch genommen, sodaß sich der Bestand auf 111,37 Mrd. DM, darunter 82,66 Mrd. DM aufgenommene Darlehen und 28,71 Mrd. DM durchlaufende Kredite, erhöhte.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute an deckungs- und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen des Neugeschäfts sowie an zusätzlichen Finanzierungs-

mitteln stieg damit um 4,14 Mrd. DM auf 505,68 Mrd. DM zum Monatsende Oktober 1979. Ohne die Darlehen, die sich die Realkreditinstitute gegeneinander gewährten (13,47 Mrd. DM), beliefen sie sich auf 492,21 Mrd. DM.

2.3 Aktivgeschäft

Von den im Aktivgeschäft im Oktober 1979 gewährten 7,97 Mrd. DM Darlehen entfielen 6,25 Mrd. DM auf Darlehen an Nichtbanken und 1,72 Mrd. DM auf Darlehen an Kreditinstitute (Vormonat: 3,83 Mrd. DM bzw. 1,32 Mrd. DM). Unter den Krediten an Nichtbanken waren 3,93 Mrd. DM reine Kommunaldarlehen und 1,56 Mrd. DM Wohnbaudarlehen.

Der gesamte Darlehensbestand stieg im Oktober 1979 nach Abzug der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen um 3,66 Mrd. DM auf 487,84 Mrd. DM (September 1979: + 1,69 Mrd. DM). Von der Bestandserhöhung waren 2,49 Mrd. DM Kredite an Nichtbanken (darunter 1,03 Mrd. DM reine Kommunaldarlehen und 0,99 Mrd. DM Wohnbaudarlehen) sowie 1,16 Mrd. DM Darlehen an Kreditinstitute. Ohne die untereinander gewährten Darlehen (13,47 Mrd. DM) war das Ausleihungsvolumen Ende Oktober 1979 auf 474,37 Mrd. DM angestiegen.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

*)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978	78 577	65 879	42 295	27 129	36 282 +	2 468 +	318 667
1979							
1. VJ	22 076	19 502	8 439	4 227	13 637 +	1 637 +	296 020
2. VJ	16 893	14 133	8 823	4 985	8 070 +	1 078 +	304 090
3. VJ	19 569	17 129	10 658	7 374	8 911 +	845 +	313 001
4. VJ	20 039	15 115	14 375	10 543	5 664 +	1 092 -	318 667
1979 1. VJ	22 923	19 370	11 335	6 354	11 588 +	1 427 +	330 255
2. VJ	18 201	15 906	10 642	6 986	7 560 +	1 360 +	337 815
3. VJ	17 700	14 912	12 398	9 634	5 303 +	25 -	343 118
4. VJ							
1978 JANUAR	9 759	8 920	2 536	1 096	7 223 +	601 +	289 606
FEBRUAR	7 580	6 642	2 785	1 384	4 795 +	463 +	294 401
MÄRZ	4 737	3 940	3 118	1 748	1 619 +	573 +	296 020
APRIL	4 872	4 311	3 819	2 429	1 052 +	830 +	297 073
MAI	5 183	4 547	2 486	1 178	2 697 +	671 +	299 770
JUNI	6 838	5 275	2 518	1 378	4 321 +	423 -	304 090
JULI	6 421	5 456	4 961	3 296	1 460 +	700 +	305 551
AUGUST	7 383	6 578	2 933	2 050	4 449 +	79 +	310 000
SEPTEMBER	5 765	5 095	2 764	2 029	3 002 +	65 +	313 001
OKTOBER	5 499	4 472	5 967	4 316	468 -	624 +	312 533
NOVEMBER	6 605	4 900	2 714	1 565	3 891 +	557 -	316 425
DEZEMBER	7 935	5 743	5 695	4 662	2 240 +	1 159 -	318 667
1979 JANUAR	9 448	7 538	4 522	2 111	4 926 +	501 +	323 593
FEBRUAR	7 035	6 029	3 789	2 376	3 247 +	406 +	326 840
MÄRZ	6 440	5 803	3 025	1 867	3 415 +	521 +	330 255
APRIL	6 006	5 143	4 202	2 976	1 804 +	363 +	332 059
MAI	5 784	4 957	3 244	1 856	2 541 +	561 +	334 600
JUNI	6 411	5 806	3 196	2 154	3 215 +	437 +	337 815
JULI	7 562	6 625	4 740	3 643	2 822 +	159 +	340 637
AUGUST	6 086	5 061	3 045	2 274	3 040 +	253 -	343 677
SEPTEMBER	4 053	3 226	4 613	3 717	560 -	69 +	343 118
OKTOBER	6 274	5 083	4 926	3 597	1 347 +	139 +	344 465
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978	19 503	15 322	18 119	13 929	1 384 +	9 +	40 361
1979							
1. VJ	3 661	3 141	3 220	2 585	441 +	114 +	39 418
2. VJ	4 553	3 319	4 480	3 142	74 +	103 +	39 492
3. VJ	5 805	5 076	4 168	3 288	1 637 +	151 +	41 129
4. VJ	5 483	3 787	6 252	4 914	768 -	359 -	40 361
1979 1. VJ	6 456	5 711	3 324	2 447	3 132 +	132 +	43 493
2. VJ	5 645	5 135	3 286	2 685	2 359 +	91 +	45 852
3. VJ	6 942	5 758	4 260	2 908	2 682 +	168 +	48 534
4. VJ							
1978 JANUAR	1 614	1 412	763	531	851 +	30 +	39 828
FEBRUAR	1 334	1 149	1 213	1 006	122 +	21 +	39 950
MÄRZ	713	579	1 245	1 048	531 -	63 +	39 418
APRIL	1 679	1 180	1 325	764	354 +	62 +	39 772
MAI	1 287	1 110	1 551	1 028	264 -	346 +	39 508
JUNI	1 587	1 028	1 604	1 350	16 -	305 -	39 492
JULI	2 301	1 934	2 150	1 640	151 +	144 +	39 642
AUGUST	1 944	1 758	1 117	932	827 +	0 -	40 469
SEPTEMBER	1 561	1 384	900	716	660 +	8 +	41 129
OKTOBER	1 280	950	1 099	823	181 +	54 -	41 312
NOVEMBER	2 008	1 548	2 169	1 639	161 -	70 +	41 149
DEZEMBER	2 196	1 289	2 983	2 452	788 -	375 -	40 361
1979 JANUAR	2 146	1 909	983	773	1 163 +	27 -	41 524
FEBRUAR	2 386	2 175	1 095	850	1 291 +	34 +	42 815
MÄRZ	1 924	1 627	1 245	824	679 +	125 +	43 493
APRIL	1 474	1 418	640	534	833 +	50 +	44 326
MAI	1 974	1 853	875	679	1 098 +	76 +	45 425
JUNI	2 197	1 864	1 770	1 471	428 +	34 -	45 852
JULI	2 266	1 758	1 669	1 046	598 +	115 +	46 450
AUGUST	2 178	1 786	1 378	929	800 +	57 +	47 249
SEPTEMBER	2 498	2 215	1 213	933	1 285 +	3 -	48 534
OKTOBER	2 616	2 350	1 308	894	1 308 +	148 +	49 842
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.- 3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR	VIERTELJAHR	MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
			INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.	GEGEN SONST. U. O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.	GEGEN SONST. U. O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
1976			6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977			12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978			12 828 +	11 926 +	1 880 +	10 046 +	902 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979												
1978	1. VJ		3 866 +	3 718 +	600 +	3 118 +	148 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
	2. VJ		1 455 +	1 203 +	220 +	983 +	252 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
	3. VJ		3 714 +	3 577 +	522 +	3 055 +	138 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
	4. VJ		3 793 +	3 428 +	538 +	2 891 +	365 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979	1. VJ		4 470 +	4 373 +	1 617 +	2 756 +	97 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
	2. VJ		3 694 +	3 352 +	1 395 +	1 958 +	342 +	105 956	78 032	18 390	59 642	27 924
	3. VJ		3 930 +	3 418 +	838 +	2 580 +	513 +	109 887	81 450	19 228	62 222	28 437
	4. VJ											
1978	JANUAR		1 967 +	1 840 +	293 +	1 546 +	127 +	86 931	60 220	13 791	46 429	26 710
	FEBRUAR		1 362 +	1 345 +	296 +	1 049 +	16 +	88 292	61 565	14 087	47 478	26 727
	MÄRZ		538 +	533 +	11 +	522 +	4 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
	APRIL		764 +	572 +	63 +	509 +	191 +	89 594	62 671	14 161	48 510	26 923
	MAI		217 +	262 +	147 +	115 +	46 -	89 810	62 933	14 318	48 625	26 877
	JUNI		474 +	368 +	10 +	358 +	106 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
	JULI		933 +	899 +	202 +	697 +	34 +	91 217	64 200	14 520	49 680	27 017
	AUGUST		1 577 +	1 500 +	130 +	1 370 +	77 +	92 794	65 700	14 650	51 050	27 094
	SEPTEMBER		1 205 +	1 178 +	190 +	988 +	27 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
	OCTOBER		1 723 +	1 440 +	324 +	1 116 +	283 +	95 721	68 318	15 165	53 154	27 403
	NOVEMBER		1 185 +	1 216 +	229 +	987 +	31 -	96 907	69 534	15 393	54 141	27 372
	DEZEMBER		885 +	772 +	16 -	788 +	113 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979	JANUAR		1 159 +	1 080 +	395 +	685 +	79 +	98 951	71 386	15 773	55 614	27 565
	FEBRUAR		1 967 +	1 959 +	709 +	1 250 +	8 +	100 918	73 345	16 482	56 864	27 572
	MÄRZ		1 344 +	1 334 +	513 +	821 +	10 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
	APRIL		1 653 +	1 326 +	503 +	822 +	327 +	103 915	76 006	17 498	58 507	27 910
	MAI		1 181 +	1 214 +	470 +	744 +	33 -	105 096	77 220	17 969	59 251	27 877
	JUNI		860 +	812 +	421 +	392 +	48 +	105 956	78 032	18 390	59 642	27 924
	JULI		1 491 +	1 313 +	329 +	985 +	178 +	107 447	79 345	18 718	60 627	28 102
	AUGUST		1 797 +	1 492 +	296 +	1 196 +	305 +	109 245	80 837	19 015	61 823	28 408
	SEPTEMBER		642 +	612 +	213 +	399 +	29 +	109 887	81 450	19 228	62 222	28 437
	OCTOBER		1 485 +	1 211 +	466 +	745 +	274 +	111 371	82 661	19 693	62 967	28 711
	NOVEMBER											
	DEZEMBER											

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

*)

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR	VIERTELJAHR	MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
				ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2)	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
						ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							SCHIFFE
1976			66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977			83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1978			101 948	79 575	24 640	31 125	22 236	6 944	1 946	41 178	37 083	7 271	22 373	17 689	4 685
1979															
1978	1. VJ		26 264	19 857	4 190	5 612	3 804	1 344	464	12 835	11 742	1 411	6 407	5 013	1 394
	2. VJ		20 924	15 954	6 050	7 711	5 458	1 723	529	6 157	5 356	2 086	4 971	3 620	1 350
	3. VJ		26 659	21 593	7 752	9 317	7 065	1 872	380	10 681	9 722	1 595	5 066	4 165	901
	4. VJ		28 100	22 171	6 648	8 486	5 909	2 005	572	11 506	10 264	2 179	5 929	4 890	1 039
1979	1. VJ		23 105	18 391	3 948	5 175	3 572	1 343	260	11 817	11 032	1 399	4 713	4 039	675
	2. VJ		21 503	16 888	3 854	4 945	3 440	1 208	297	10 832	9 883	1 111	4 615	3 479	1 136
	3. VJ		22 972	17 548	4 127	5 211	3 668	1 216	326	11 084	10 039	1 253	5 423	4 339	1 085
	4. VJ														
1978	JANUAR		9 962	7 213	1 279	1 784	1 186	448	150	5 051	4 785	378	2 749	2 208	541
	FEBRUAR		7 997	6 172	1 364	1 748	1 220	377	150	4 105	3 788	319	1 824	1 493	332
	MÄRZ		8 305	6 472	1 547	2 080	1 398	518	164	3 678	3 169	714	1 834	1 312	522
	APRIL		6 380	4 922	1 756	2 160	1 601	425	134	2 272	1 950	491	1 457	1 091	367
	MAI		6 271	4 600	1 625	2 113	1 451	536	126	1 864	1 685	622	1 672	1 188	484
	JUNI		8 273	6 432	2 669	3 437	2 406	762	269	2 021	1 721	973	1 842	1 342	499
	JULI		8 151	5 937	2 159	2 780	1 952	686	142	2 608	2 423	549	2 213	1 890	323
	AUGUST		11 080	9 567	3 719	4 154	3 450	599	105	4 976	4 691	438	1 512	1 233	280
	SEPTEMBER		7 429	6 089	1 873	2 383	1 663	587	132	3 097	2 608	609	1 340	1 042	298
	OCTOBER		8 136	5 946	1 933	2 516	1 726	620	170	2 755	2 437	676	2 189	1 907	283
	NOVEMBER		8 411	6 581	2 067	2 478	1 830	472	176	3 570	3 252	534	1 829	1 407	422
	DEZEMBER		11 554	9 643	2 647	3 492	2 353	913	226	5 181	4 576	969	1 911	1 576	334
1979	JANUAR		7 510	5 992	1 380	1 793	1 229	442	122	3 672	3 235	526	1 519	1 244	274
	FEBRUAR		6 895	5 566	1 182	1 619	1 077	475	67	3 491	3 363	457	1 329	1 141	188
	MÄRZ		8 699	6 834	1 387	1 763	1 266	427	70	4 655	4 435	416	1 866	1 653	212
	APRIL		6 901	5 401	1 253	1 741	1 147	481	112	3 323	3 114	337	1 500	1 072	428
	MAI		7 030	5 176	1 324	1 587	1 155	355	77	3 192	2 876	397	1 854	1 456	398
	JUNI		7 573	6 312	1 276	1 618	1 137	372	109	4 317	3 893	377	1 261	951	310
	JULI		9 468	7 620	1 389	1 929	1 275	502	152	5 266	4 724	424	1 849	1 361	487
	AUGUST		8 357	6 100	1 376	1 660	1 223	370	66	4 035	3 805	405	2 257	2 003	254
	SEPTEMBER		5 146	3 829	1 362	1 622	1 170	343	108	1 783	1 511	424	1 318	974	344
	OCTOBER		7 972	6 253	1 558	2 072	1 384	575	113	3 605	3 391	576	1 719	1 519	199
	NOVEMBER														
	DEZEMBER														

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVÄRÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT		AN NICHTBANKEN										AN KREDITINSTITUTE			
		INS- GESAMT	ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
					ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1976		39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+	
1977		46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+	
1978		53 452+	39 011+	12 942+	15 865+	12 281+	3 357+	227+	21 639+	21 142+	1 507+	14 441+	11 945+	2 496+	
1979															
1978	1. VJ	16 415+	12 061+	2 457+	3 156+	2 187+	825+	144+	8 608+	8 176+	298+	4 354+	3 385+	969+	
	2. VJ	8 705+	6 053+	3 155+	4 060+	3 040+	885+	135+	1 403+	1 348+	589+	2 652+	1 983+	669+	
	3. VJ	13 015+	9 908+	3 537+	4 372+	3 392+	1 010+	30-	5 466+	5 355+	70+	3 108+	2 475+	633+	
	4. VJ	15 317+	10 990+	3 793+	4 277+	3 661+	637+	22-	6 163+	6 263+	550+	4 328+	4 103+	225+	
1979	1. VJ	12 557+	8 916+	1 999+	2 524+	2 066+	551+	93-	6 085+	5 620+	306+	3 641+	3 320+	321+	
	2. VJ	11 298+	8 240+	1 891+	2 081+	1 830+	263+	12-	6 199+	6 172+	40-	3 058+	2 397+	661+	
	3. VJ	10 964+	7 435+	2 068+	2 691+	2 133+	633+	76-	4 614+	4 700+	130+	3 529+	2 775+	754+	
	4. VJ														
1978	JANUAR	6 760+	4 518+	323+	1 122+	801+	331+	9-	3 479+	3 466+	83-	2 242+	1 813+	429+	
	FEBRUAR	4 995+	3 829+	711+	1 027+	687+	219+	121+	2 740+	2 706+	62+	1 165+	924+	242+	
	MÄRZ	4 660+	3 714+	1 423+	1 007+	700+	275+	32+	2 389+	2 005+	318+	946+	648+	297+	
	APRIL	3 232+	2 221+	1 001+	1 268+	915+	295+	58+	804+	785+	149+	1 011+	700+	311+	
	MAI	2 132+	1 539+	932+	1 249+	924+	286+	39+	53+	36+	237+	593+	636+	43-	
	JUNI	3 341+	2 293+	1 222+	1 544+	1 201+	304+	38+	546+	527+	204+	1 048+	646+	401+	
	JULI	3 402+	2 151+	1 403+	1 590+	1 239+	330+	21+	514+	489+	47+	1 251+	1 062+	189+	
	AUGUST	6 024+	5 009+	1 073+	1 617+	1 151+	423+	42+	3 356+	3 295+	35+	1 015+	805+	210+	
	SEPTEMBER	3 590+	2 748+	1 062+	1 164+	1 002+	256+	94-	1 596+	1 571+	12-	842+	608+	234+	
	OCTOBER	4 143+	2 370+	959+	1 335+	1 162+	205+	33-	729+	921+	306+	1 773+	1 827+	53-	
	NOVEMBER	5 767+	4 403+	1 518+	1 438+	1 217+	128+	93+	2 855+	2 799+	110+	1 365+	1 196+	168+	
	DEZEMBER	5 407+	4 217+	1 316+	1 505+	1 283+	304+	82-	2 579+	2 542+	134+	1 190+	1 080+	110+	
1979	JANUAR	3 321+	2 317+	1 028+	1 027+	986+	91+	51-	1 050+	663+	240+	1 005+	880+	125+	
	FEBRUAR	3 908+	2 733+	1 544-	867+	437+	408+	23+	1 785+	1 793+	82+	1 174+	1 059+	115+	
	MÄRZ	5 328+	3 866+	2 515+	630+	643+	52+	65-	3 251+	3 164+	15-	1 462+	1 381+	81+	
	APRIL	4 152+	3 055+	663+	867+	684+	153+	30+	2 209+	2 103+	21-	1 097+	804+	292+	
	MAI	3 696+	2 408+	598+	701+	653+	102+	54-	1 633+	1 697+	74+	1 288+	1 040+	248+	
	JUNI	3 450+	2 777+	630+	513+	492+	8+	12+	2 357+	2 371+	93-	674+	552+	121+	
	JULI	5 107+	3 779+	735+	856+	693+	231+	68-	2 943+	2 843+	20-	1 328+	1 128+	199+	
	AUGUST	4 169+	2 894+	169-	1 169+	910+	259+	1+	1 711+	1 869+	14+	1 275+	907+	368+	
	SEPTEMBER	1 689+	762+	1 502+	666+	531+	144+	9-	40-	12-	136+	926+	740+	187+	
	OCTOBER	3 655+	2 492+	993+	1 225+	948+	304+	27-	991+	1 028+	276+	1 163+	1 097+	66+	
	NOVEMBER														
	DEZEMBER														

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							SCHIFFE
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977	395 916	347 351	113 421	151 654	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979													
1978 1. VJ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
2. VJ	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
3. VJ	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809
4. VJ	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979 1. VJ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355
2. VJ	473 224	403 519	130 253	172 324	114 195	49 551	8 578	208 894	178 286	22 300	69 705	54 689	15 016
3. VJ	484 188	410 954	132 321	175 015	116 329	50 184	8 502	213 508	182 986	22 431	73 234	57 464	15 770
4. VJ													
1978 JANUAR	402 676	351 869	113 745	152 976	98 819	45 710	8 447	178 449	148 818	20 444	50 808	38 840	11 968
FEBRUAR	407 671	355 698	114 456	154 003	99 506	45 930	8 568	181 189	151 524	20 506	51 973	39 764	12 210
MÄRZ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
APRIL	415 563	361 633	116 880	156 278	101 121	46 499	8 657	184 382	154 313	20 973	53 930	41 112	12 818
MAI	417 695	363 172	117 812	157 527	102 045	46 785	8 696	184 435	154 350	21 210	54 523	41 748	12 775
JUNI	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
JULI	424 438	367 616	120 436	160 661	104 485	47 419	8 756	185 495	155 366	21 461	56 822	43 457	13 365
AUGUST	430 462	372 625	121 509	162 278	105 637	47 843	8 798	188 851	158 661	21 496	57 837	44 261	13 576
SEPTEMBER	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809
OCTOBER	438 195	377 743	123 529	164 777	107 801	48 304	8 672	191 176	161 153	21 790	60 452	46 696	13 756
NOVEMBER	443 962	382 146	125 047	166 214	109 017	48 432	8 765	194 031	163 952	21 900	61 816	47 892	13 924
DEZEMBER	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979 JANUAR	452 690	388 679	127 391	168 745	111 286	48 827	8 632	197 660	167 158	22 274	64 011	49 852	14 159
FEBRUAR	456 598	391 413	125 847	169 613	111 723	49 235	8 655	199 444	168 951	22 356	65 185	50 911	14 274
MÄRZ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355
APRIL	466 078	398 334	129 024	171 110	113 050	49 440	8 620	204 904	174 218	22 320	67 744	53 097	14 647
MAI	469 774	400 742	129 623	171 812	113 703	49 542	8 566	206 537	175 915	22 394	69 032	54 137	14 895
JUNI	473 224	403 519	130 253	172 324	114 195	49 551	8 578	208 894	178 286	22 300	69 705	54 689	15 016
JULI	478 330	407 298	130 988	173 180	114 888	49 781	8 510	211 837	181 129	22 281	71 033	55 818	15 215
AUGUST	482 499	410 192	130 819	174 350	115 798	50 040	8 511	213 547	182 998	22 295	72 307	56 725	15 583
SEPTEMBER	484 188	410 954	132 321	175 015	116 329	50 184	8 502	213 508	182 986	22 431	73 234	57 464	15 770
OCTOBER	487 843	413 446	133 313	176 240	117 277	50 488	8 475	214 499	184 014	22 707	74 397	58 561	15 836
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN ¹⁾
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	7 433	5 083	994	32	3 936	120	2 350
UNTER 5	83	80	55	-	25	-	4
5 - 5,5	166	61	36	-	26	-	105
5,5 - 6	29	9	3	-	6	-	20
6 - 6,5	221	186	60	0	123	3	35
6,5 - 7	228	161	115	-	46	-	67
7 - 7,5	805	396	120	2	259	15	410
7,5 - 8	4 275	2 745	355	30	2 303	57	1 530
8 - 8,5	1 501	1 323	246	-	1 032	45	178
8,5 - 9	105	103	1	-	102	-	2
9 - 9,5	15	15	-	-	15	-	-
9,5 - 10	1	1	1	-	-	-	-
10 UND MEHR	3	3	3	-	-	-	-

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	7 433	5 083	2 592	826	1 766	32	2 458	168	2 171	120	2 350
UNTER 5	83	80	72	55	17	-	8	-	8	-	4
5 - 5,5	166	61	37	35	2	-	25	1	24	-	105
5,5 - 6	29	9	5	2	3	-	3	0	3	-	20
6 - 6,5	221	186	91	37	54	0	94	22	69	3	35
6,5 - 7	228	161	138	112	26	-	23	3	20	-	67
7 - 7,5	805	396	195	91	103	2	199	29	155	15	410
7,5 - 8	4 275	2 745	1 318	306	1 012	30	1 398	49	1 292	57	1 530
8 - 8,5	1 501	1 323	617	184	433	-	706	62	599	45	178
8,5 - 9	105	103	101	1	100	-	2	-	2	-	2
9 - 9,5	15	15	15	-	15	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN Obligationen und andere Schuldverschreibungen.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 491	44	10	4 437	3 597	3 543	663
2	UNTER 5	456	12	-	444	144	132	-
3	5 - 5,5	213	21	-	193	148	128	11
4	5,5 - 6	182	12	-	171	82	71	10
5	6 - 6,5	247	-	-	247	183	183	75
6	6,5 - 7	63	-	10	53	63	53	30
7	7 - 7,5	451	-	-	451	429	429	10
8	7,5 - 8	452	-	-	452	444	444	12
9	8 - 8,5	548	-	-	548	343	343	91
10	8,5 - 9	172	-	-	172	170	170	70
11	9 - 9,5	445	-	-	445	368	368	184
12	9,5 - 10	142	-	-	142	142	142	105
13	10 UND MEHR	1 119	-	-	1 119	1 080	1 080	66

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS-
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 491	3 597	1 402	1 380	469	467	933	913	132
2	UNTER 5	456	144	132	132	-	-	132	132	-
3	5 - 5,5	213	148	26	6	5	4	22	2	60
4	5,5 - 6	182	82	22	21	5	3	18	18	27
5	6 - 6,5	247	183	53	53	25	25	27	27	7
6	6,5 - 7	63	63	25	25	18	18	7	7	1
7	7 - 7,5	451	429	13	13	6	6	7	7	0
8	7,5 - 8	452	444	57	57	1	1	56	56	-
9	8 - 8,5	548	343	184	184	39	39	145	145	15
10	8,5 - 9	172	170	120	120	70	70	50	50	18
11	9 - 9,5	445	368	318	318	184	184	135	135	2
12	9,5 - 10	142	142	131	131	105	105	26	26	1
13	10 UND MEHR	1 119	1 080	320	320	13	13	307	307	0

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
662	132	132	2 734	2 681	68	68	894	1
-	-	-	144	132	-	-	313	2
10	60	60	77	58	0	0	65	3
8	27	27	41	30	5	5	100	4
75	7	7	88	88	13	13	64	5
30	1	1	32	22	0	0	0	6
10	0	0	416	416	3	3	22	7
12	-	-	428	428	3	3	8	8
91	15	15	227	227	10	10	205	9
70	18	18	51	51	31	31	2	10
184	2	2	182	182	1	1	77	11
105	1	1	36	36	1	1	0	12
66	0	0	1 013	1 013	0	0	39	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
132	2 063	2 031	194	194	1 801	1 769	68	68	894	1
-	12	-	-	-	12	-	-	-	313	2
60	62	62	6	6	56	56	0	0	65	3
27	33	23	5	5	23	13	5	5	100	4
7	123	123	50	50	60	60	13	13	64	5
1	37	27	12	12	24	14	0	0	0	6
0	416	416	4	4	409	409	3	3	22	7
-	386	386	11	11	372	372	3	3	8	8
15	143	143	52	52	81	81	10	10	205	9
18	32	32	-	-	1	1	31	31	2	10
2	48	48	0	0	47	47	1	1	77	11
1	11	11	-	-	10	10	1	1	0	12
0	759	759	53	53	706	706	0	0	39	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 655 +	54 -	10 -	2 719 +	1 347 +	1 411 +	286 +
2	UNTER 5	295 -	86 +	-	381 -	33 +	53 -	105 +
3	5 - 5,5	169 -	95 -	-	74 -	179 -	84 -	3 +
4	5,5 - 6	176 -	44 -	-	131 -	84 -	40 -	40 -
5	6 - 6,5	104 +	-	-	104 +	161 +	161 +	1 -
6	6,5 - 7	24 -	-	10 -	14 -	39 -	29 -	44 +
7	7 - 7,5	294 +	-	-	294 +	92 -	92 -	92 +
8	7,5 - 8	3 779 +	-	-	3 779 +	2 259 +	2 259 +	348 +
9	8 - 8,5	941 +	-	-	941 +	969 +	969 +	146 +
10	8,5 - 9	102 -	-	-	102 -	97 -	97 -	76 -
11	9 - 9,5	456 -	-	-	456 -	379 -	379 -	185 -
12	9,5 - 10	197 -	-	-	197 -	197 -	197 -	136 -
13	10 UND MEHR	1 045 -	-	-	1 045 -	1 009 -	1 009 -	13 -

5. 2 NACH INSTI

MILL.

		DECKUNGSPFLICHTIGE								
LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN							SCHIFFS- BRIEF
			ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 655 +	1 347 +	938 +	964 +	314 +	319 +	624 +	644 +	103 -
2	UNTER 5	295 -	33 +	60 -	60 -	55 +	55 +	115 -	115 -	-
3	5 - 5,5	169 -	179 -	7 +	31 +	30 +	33 +	22 -	2 -	70 -
4	5,5 - 6	176 -	84 -	20 -	18 -	4 -	2 -	16 -	16 -	27 -
5	6 - 6,5	104 +	161 +	8 -	8 -	5 -	5 -	3 -	3 -	1 +
6	6,5 - 7	24 -	39 -	19 +	19 +	65 +	65 +	46 -	46 -	9 -
7	7 - 7,5	294 +	92 -	160 +	160 +	76 +	76 +	84 +	84 +	5 +
8	7,5 - 8	3 779 +	2 259 +	1 230 +	1 230 +	302 +	302 +	928 +	928 +	30 +
9	8 - 8,5	941 +	969 +	398 +	398 +	143 +	143 +	255 +	255 +	13 -
10	8,5 - 9	102 -	97 -	22 -	22 -	69 -	69 -	47 +	47 +	17 -
11	9 - 9,5	456 -	379 -	317 -	317 -	184 -	184 -	134 -	134 -	2 -
12	9,5 - 10	197 -	197 -	137 -	137 -	86 -	86 -	50 -	50 -	1 -
13	10 UND MEHR	1 045 -	1 009 -	312 -	312 -	10 -	10 -	303 -	303 -	0 -

*1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULOVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	
295 +	103 -	103 -	918 +	973 +	245 +	245 +	1 308 +	1
55 +	-	-	72 -	108 -	-	-	328 -	2
27 +	70 -	70 -	120 -	49 -	8 +	8 +	10 +	3
6 -	27 -	27 -	57 -	46 -	39 +	39 +	92 -	4
1 -	1 +	1 +	24 +	24 +	138 +	138 +	57 -	5
44 +	9 -	9 -	71 -	61 -	3 -	3 -	15 +	6
92 +	5 +	5 +	195 -	195 -	6 +	6 +	386 +	7
348 +	30 +	30 +	1 830 +	1 830 +	51 +	51 +	1 520 +	8
146 +	13 -	13 -	798 +	798 +	39 +	39 +	29 -	9
76 -	17 -	17 -	28 +	28 +	32 -	32 -	5 -	10
185 -	2 -	2 -	192 -	192 -	0 -	0 -	77 -	11
136 -	1 -	1 -	60 -	60 -	0 -	0 -	0 -	12
13 -	0 -	0 -	996 -	996 -	0 -	0 -	36 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN										
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	NR.	
103 -	512 +	550 +	27 -	24 -	294 +	329 +	245 +	245 +	1 308 +	1
-	93 +	7 +	50 +	0 +	43 +	7 +	-	-	328 -	2
70 -	117 -	46 -	27 -	6 -	98 -	47 -	8 +	8 +	10 +	3
27 -	37 -	5 +	36 -	4 -	41 -	30 -	39 +	39 +	92 -	4
1 +	168 +	168 +	3 +	3 +	27 +	27 +	138 +	138 +	57 -	5
9 -	48 -	38 -	20 -	20 -	25 -	15 -	3 -	3 -	15 +	6
5 +	257 -	257 -	16 +	16 +	279 -	279 -	6 +	6 +	386 +	7
30 +	999 +	999 +	46 +	46 +	902 +	902 +	51 +	51 +	1 520 +	8
13 -	584 +	584 +	2 +	2 +	543 +	543 +	39 +	39 +	29 -	9
17 -	58 -	58 -	7 -	7 -	19 -	19 -	32 -	32 -	5 -	10
2 -	60 -	60 -	1 -	1 -	58 -	58 -	0 -	0 -	77 -	11
1 -	60 -	60 -	50 -	50 -	10 -	10 -	0 -	0 -	0 -	12
0 -	696 -	696 -	3 -	3 -	693 -	693 -	0 -	0 -	36 -	13

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	394 307	5 838	26	388 443	344 465	338 601	116 308
2	UNTER 5	12 477	237	-	12 239	5 177	4 940	884
3	5 - 5,5	27 772	4 063	-	23 709	21 134	17 071	7 751
4	5,5 - 6	35 889	1 521	-	34 367	30 717	29 195	10 554
5	6 - 6,5	81 804	17	-	81 787	75 704	75 688	32 520
6	6,5 - 7	44 095	-	26	44 069	40 168	40 142	16 044
7	7 - 7,5	50 814	-	-	50 814	45 757	45 757	15 700
8	7,5 - 8	47 400	-	-	47 400	41 845	41 845	12 403
9	8 - 8,5	57 194	-	-	57 194	51 864	51 864	13 306
10	8,5 - 9	19 528	-	-	19 528	17 006	17 006	3 355
11	9 - 9,5	9 131	-	-	9 131	8 082	8 082	2 347
12	9,5 - 10	3 243	-	-	3 243	2 932	2 932	834
13	10 UND MEHR	4 962	-	-	4 962	4 079	4 079	610

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	394 307	344 465	174 680	171 476	75 335	72 551	99 345	98 925	3 234
2	UNTER 5	12 477	5 177	3 010	3 010	726	726	2 283	2 283	-
3	5 - 5,5	27 772	21 134	9 799	7 485	5 042	2 959	4 758	4 526	558
4	5,5 - 6	35 889	30 717	14 949	14 082	6 302	5 617	8 648	8 465	406
5	6 - 6,5	81 804	75 704	40 239	40 239	20 836	20 836	19 403	19 403	565
6	6,5 - 7	44 095	40 168	21 009	20 987	10 053	10 036	10 956	10 951	360
7	7 - 7,5	50 814	45 757	23 100	23 100	10 780	10 780	12 320	12 320	360
8	7,5 - 8	47 400	41 845	22 311	22 311	9 088	9 088	13 223	13 223	306
9	8 - 8,5	57 194	51 864	25 540	25 540	7 994	7 994	17 547	17 547	326
10	8,5 - 9	19 528	17 006	6 934	6 934	1 968	1 968	4 966	4 966	211
11	9 - 9,5	9 131	8 082	4 509	4 509	1 818	1 818	2 691	2 691	91
12	9,5 - 10	3 243	2 932	1 619	1 619	542	542	1 077	1 077	8
13	10 UND MEHR	4 962	4 079	1 660	1 660	186	186	1 473	1 473	43

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
111 834	3 234	3 205	215 327	214 104	9 596	9 458	49 842	1
814	-	-	3 791	3 624	502	502	7 299	2
4 483	558	546	12 294	11 603	530	439	6 638	3
9 435	406	406	18 991	18 635	765	719	5 172	4
32 520	565	549	40 028	40 028	2 591	2 591	6 100	5
16 026	360	360	22 408	22 399	1 357	1 357	3 927	6
15 700	360	360	28 647	28 647	1 050	1 050	5 057	7
12 403	306	306	28 109	28 109	1 027	1 027	5 555	8
13 306	326	326	37 265	37 265	967	967	5 330	9
3 355	211	211	13 124	13 124	317	317	2 522	10
2 347	91	91	5 409	5 409	235	235	1 049	11
834	8	8	1 975	1 975	114	114	311	12
610	43	43	3 285	3 285	141	141	883	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN										NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE										
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT			
3 205	166 551	163 920	40 972	39 283	115 983	115 179	9 596	9 458	49 842	1	
-	2 168	1 930	157	88	1 508	1 341	502	502	7 299	2	
546	10 776	9 040	2 710	1 524	7 537	7 078	530	439	6 638	3	
406	15 362	14 708	4 253	3 818	10 344	10 170	765	719	5 172	4	
549	34 900	34 900	11 683	11 683	20 625	20 625	2 591	2 591	6 100	5	
360	18 799	18 795	5 990	5 990	11 451	11 447	1 357	1 357	3 927	6	
360	22 297	22 297	4 920	4 920	16 327	16 327	1 050	1 050	5 057	7	
306	19 228	19 228	3 315	3 315	14 886	14 886	1 027	1 027	5 555	8	
326	25 998	25 998	5 313	5 313	19 719	19 719	967	967	5 330	9	
211	9 861	9 861	1 387	1 387	8 157	8 157	317	317	2 522	10	
91	3 481	3 481	529	529	2 718	2 718	235	235	1 049	11	
8	1 305	1 305	292	292	899	899	114	114	311	12	
43	2 377	2 377	424	424	1 812	1 812	141	141	883	13	

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	985	188	781	787	145	642	7	192	43	140	9
UNTER 5	25	8	17	25	8	17	-	-	-	-	-
5 - 5,5	5	0	5	2	0	2	-	3	-	3	-
5,5 - 6	3	0	3	3	0	3	-	-	-	-	-
6 - 6,5	55	39	16	53	37	16	-	2	2	-	-
6,5 - 7	33	9	25	33	9	25	-	-	-	-	-
7 - 7,5	85	22	63	81	19	62	-	4	3	1	-
7,5 - 8	348	65	271	220	35	185	7	122	30	86	6
8 - 8,5	311	41	267	251	33	218	-	60	8	49	3
8,5 - 9	101	1	100	101	1	100	-	-	-	-	-
9 - 9,5	15	-	15	15	-	15	-	-	-	-	-
9,5 - 10	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	354	76	225	277	70	206	46	31	5	18	8
UNTER 5	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-
5 - 5,5	6	4	2	4	3	1	-	2	0	1	-
5,5 - 6	37	0	17	17	0	17	20	0	0	-	-
6 - 6,5	29	4	24	27	4	24	-	2	0	-	1
6,5 - 7	16	9	7	14	8	6	-	2	1	1	0
7 - 7,5	13	5	6	11	5	6	0	2	1	0	1
7,5 - 8	27	1	26	22	1	21	-	6	1	5	0
8 - 8,5	98	5	82	74	2	71	7	18	2	11	4
8,5 - 9	52	25	9	34	25	9	18	-	-	-	-
9 - 9,5	51	18	33	51	18	33	1	-	-	-	-
9,5 - 10	6	4	2	5	4	2	1	-	-	-	-
10 UND MEHR	17	1	15	16	1	15	0	0	-	-	0

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	638 +	120 +	557 +	517 +	82 +	435 +	40 -	161 +	38 +	121 +	1 +
UNTER 5	23 +	8 +	15 +	23 +	8 +	15 +	-	-	-	-	-
5 - 5,5	1 -	4 -	3 +	2 -	3 -	1 +	-	1 +	0 -	2 +	-
5,5 - 6	33 -	0 +	14 -	13 -	0 +	14 -	20 -	0 -	0 -	-	-
6 - 6,5	33 +	42 +	8 -	32 +	40 +	8 -	-	0 +	2 +	-	1 -
6,5 - 7	17 +	0 -	18 +	19 +	0 +	18 +	-	2 -	1 -	1 -	0 -
7 - 7,5	72 +	17 +	57 +	70 +	14 +	56 +	0 -	2 +	2 +	1 +	1 -
7,5 - 8	321 +	64 +	245 +	198 +	34 +	164 +	7 +	116 +	29 +	81 +	6 +
8 - 8,5	213 +	36 +	185 +	177 +	31 +	146 +	7 -	43 +	6 +	38 +	1 -
8,5 - 9	49 +	24 -	91 +	67 +	24 -	91 +	18 -	-	-	-	-
9 - 9,5	36 -	18 -	18 -	36 -	18 -	18 -	1 -	-	-	-	-
9,5 - 10	5 -	3 -	2 -	5 -	3 -	2 -	1 -	-	-	-	-
10 UND MEHR	14 -	2 +	15 -	13 -	2 +	15 -	0 -	0 -	-	-	0 -

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	64 514	23 127	39 547	48 182	17 792	30 389	911	15 421	5 334	9 157	930
UNTER 5	960	205	748	793	195	598	-	167	10	150	7
5 - 5,5	3 182	1 204	1 977	2 427	1 041	1 386	-	755	163	592	1
5,5 - 6	5 252	1 578	3 492	3 860	1 283	2 577	149	1 242	294	915	33
6 - 6,5	12 257	4 536	7 438	9 383	3 607	5 776	127	2 747	929	1 661	157
6,5 - 7	9 690	4 008	5 433	7 137	2 905	4 231	100	2 453	1 103	1 202	149
7 - 7,5	10 115	3 571	6 262	7 099	2 668	4 432	72	2 944	903	1 830	210
7,5 - 8	8 612	3 157	5 252	6 310	2 299	4 011	109	2 193	858	1 241	94
8 - 8,5	8 646	2 915	5 440	6 494	2 214	4 280	156	1 996	701	1 161	134
8,5 - 9	2 608	980	1 484	2 072	799	1 274	106	429	181	210	38
9 - 9,5	1 959	707	1 150	1 581	551	1 030	66	312	156	121	36
9,5 - 10	631	194	417	549	169	380	8	74	25	38	11
10 UND MEHR	603	72	453	477	61	416	18	108	11	37	59

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 485 +	173 +	18 +	1 293 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 211 +	172 +	18 +	1 021 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	466 +	93 +	5 +	368 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	306 +	101 +	5 +	200 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	159 +	0 -	1 -	160 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	14 +	9 +	-	5 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	14 -	1 -	-	13 -
SONSTIGE STELLEN	160 +	8 -	-	168 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	55 +	1 +	-	54 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	182 +	14 +	-	168 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	339 +	2 +	5 +	332 +
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	46 -	77 +	-	123 -
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	9 -	-	-	9 -
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	745 +	79 +	13 +	653 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	299 +	100 +	13 +	186 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	28 +	1 +	0 -	27 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	37 +	0 -	-	37 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 +	9 +	-	8 -
SONSTIGE STELLEN	446 +	21 -	1 +	467 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	180 +	0 -	-	180 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	274 +	1 +	-	272 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	111 371	12 293	1 752	97 327
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	82 661	11 264	1 709	69 688
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	19 693	8 485	1 148	10 060
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	13 017	4 949	799	7 270
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	5 088	66	303	4 719
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 828	1 415	-	413
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 277	147	-	1 130
SONSTIGE STELLEN	6 676	3 536	350	2 791
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	1 050	482	30	538
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	4 708	2 429	-	2 279
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 544	64	1 148	332
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	12 351	5 992	-	6 358
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	1 091	-	-	1 091
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	62 967	2 779	561	59 627
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	33 592	1 960	468	31 164
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	534	3	1	529
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 210	138	-	2 071
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	8 157	85	-	8 073
SONSTIGE STELLEN	29 375	819	93	28 464
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 681	59	2	9 621
DURCHLAUFENDE KREDITE	28 711	1 029	42	27 640

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	7 972	7 644	327	2 399	2 395	4	91	91	-	5 482	5 159	323
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	6 253	5 939	314	2 050	2 045	4	91	91	-	4 112	3 802	310
HYPOTHEKARKREDITE	2 072	1 868	204	1 037	1 033	4	91	91	-	945	745	200
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 384	1 237	148	687	685	2	-	-	-	697	552	145
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	442	442	0	330	330	-	-	-	-	112	112	0
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	110	53	57	8	6	2	-	-	-	102	47	55
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	23	23	0	11	11	-	-	-	-	11	11	0
SCHIFFE	113	113	-	-	-	-	91	91	-	22	22	-
KOMMUNALDARLEHEN	3 605	3 528	76	1 003	1 003	-	-	-	-	2 602	2 525	76
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 391	3 317	74	925	925	-	-	-	-	2 466	2 392	74
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 689	2 617	73	714	714	-	-	-	-	1 975	1 903	73
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERPSONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 428	1 428	0	410	410	-	-	-	-	1 017	1 017	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	705	700	5	190	190	-	-	-	-	515	510	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	556	489	68	114	114	-	-	-	-	443	375	68
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	101	100	1	23	23	-	-	-	-	78	77	1
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	11	11	-	1	1	-	-	-	-	10	10	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	6	6	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	3	3	0	2	2	-	-	-	-	1	1	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	597	597	-	186	186	-	-	-	-	411	411	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	123	121	2	36	36	-	-	-	-	88	85	2
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	26	26	-	15	15	-	-	-	-	12	12	-
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	91	91	-	43	43	-	-	-	-	48	48	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	73	73	-	41	41	-	-	-	-	31	31	-
LANDESKULTURDARLEHEN	99	96	3	1	1	-	-	-	-	99	95	3
SONSTIGE DARLEHEN	477	446	30	9	9	-	-	-	-	467	437	30
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	101	91	10	9	9	-	-	-	-	91	82	10
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	268	268	0	-	-	-	-	-	-	268	268	0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	17	17	-	-	-	-	-	-	-	17	17	-
SONSTIGE ZWECKE	82	61	20	-	-	-	-	-	-	82	61	20
SCHIFFSBAUTEN	9	9	-	-	-	-	-	-	-	9	9	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 719	1 706	13	349	349	-	-	-	-	1 369	1 356	13
KOMMUNALDARLEHEN	1 519	1 517	3	346	346	-	-	-	-	1 173	1 171	3
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	695	692	2	15	15	-	-	-	-	680	677	2
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	680	680	0	315	315	-	-	-	-	366	365	0
SONSTIGE DARLEHEN	199	189	10	4	4	-	-	-	-	196	186	10

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	3 655 +	3 381 +	274 +	1 137 +	1 135 +	1 +	11 +	11 +	-	2 508 +	2 235 +	272 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 492 +	2 218 +	274 +	900 +	899 +	1 +	11 +	11 +	-	1 581 +	1 308 +	273 +
HYPOTHEKARKREDITE	1 225 +	993 +	231 +	649 +	648 +	1 +	11 +	11 +	-	564 +	334 +	230 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	948 +	742 +	206 +	420 +	420 +	0 -	-	-	-	528 +	321 +	207 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	263 +	263 +	0 -	228 +	228 +	-	-	-	-	36 +	36 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	37 +	11 +	26 +	1 +	1 -	2 +	-	-	-	36 +	12 +	24 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	4 +	4 +	0 +	11 -	11 -	-	-	-	-	15 +	15 +	0 +
SCHIFFE	27 -	27 -	1 -	11 +	11 +	-	11 +	11 +	-	50 -	49 -	1 -
KOMMUNALDARLEHEN	991 +	974 +	17 +	278 +	278 +	0 -	0 -	0 -	-	713 +	696 +	17 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 028 +	1 014 +	14 +	277 +	277 +	-	-	-	-	751 +	738 +	14 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	777 +	764 +	12 +	120 +	120 +	-	-	-	-	657 +	644 +	12 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	539 +	539 +	-	127 +	127 +	-	-	-	-	412 +	412 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	18 +	41 +	23 -	5 -	5 -	-	-	-	-	23 +	46 +	23 -
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	219 +	184 +	35 +	3 -	3 -	-	-	-	-	221 +	186 +	35 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	264 -	265 -	1 +	25 -	25 -	-	-	-	-	239 -	240 -	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	11 -	11 -	-	30 -	30 -	-	-	-	-	19 +	19 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	309 -	309 -	-	23 -	23 -	-	-	-	-	286 -	286 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	20 +	20 +	0 +	4 -	4 -	-	-	-	-	24 +	24 +	0 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	496 +	496 +	0 +	186 +	186 +	-	-	-	-	310 +	310 +	0 +
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	91 -	95 -	4 +	13 -	13 -	-	0 -	0 -	-	78 -	81 -	4 +
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	28 -	28 -	0 -	1 -	1 -	-	0 -	0 -	-	27 -	27 -	0 -
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	54 +	54 +	0 +	15 +	15 +	0 -	-	-	-	40 +	40 +	0 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	14 +	14 +	0 +	5 -	5 -	0 -	-	-	-	20 +	19 +	0 +
LANDESKULTURDARLEHEN	81 +	79 +	2 +	2 -	2 -	0 -	-	-	-	83 +	81 +	2 +
SONSTIGE DARLEHEN	195 +	172 +	24 +	25 -	25 -	-	-	-	-	221 +	197 +	24 +
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	30 +	27 +	3 +	12 -	12 -	-	-	-	-	43 +	39 +	3 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	98 +	98 +	0 +	9 -	9 -	-	-	-	-	107 +	107 +	0 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1 +	1 +	0 -	-	-	-	-	-	-	1 +	1 +	0 -
SONSTIGE ZWECKE	60 +	39 +	20 +	4 -	4 -	-	-	-	-	64 +	43 +	20 +
SCHIFFSBAUTEN	7 +	7 +	-	-	-	-	-	-	-	7 +	7 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 163 +	1 163 +	0 -	237 +	237 +	-	-	-	-	927 +	927 +	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	1 097 +	1 094 +	3 +	233 +	233 +	-	-	-	-	863 +	861 +	3 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	543 +	540 +	3 +	4 +	4 +	-	-	-	-	539 +	536 +	3 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	930 +	930 +	0 -	215 +	215 +	-	-	-	-	715 +	715 +	0 -
SONSTIGE DARLEHEN	66 +	69 +	3 -	3 +	3 +	-	-	-	-	63 +	66 +	3 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE				
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE				
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	487 843	459 132	28 711	196 152	195 124	1 029	5 399	5 356	42	286 292	258 652	27 640		
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	413 446	386 190	27 256	176 398	175 370	1 029	5 399	5 356	42	231 649	205 464	26 185		
HYPOTHEKARKREDITE	176 240	154 047	22 193	85 923	84 923	1 000	5 367	5 325	42	84 950	63 799	21 151		
AUF:														
WOHNGRUNDSTÜCKE	117 277	103 914	13 363	60 943	60 035	909	-	-	-	56 334	43 879	12 455		
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	35 604	35 593	11	23 018	23 012	6	-	-	-	12 586	12 581	5		
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	13 388	4 638	8 750	1 139	1 055	84	-	-	-	12 249	3 583	8 666		
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 497	1 496	1	811	810	1	-	-	-	685	685	0		
SCHIFFE	8 475	8 408	67	11	11	-	5 367	5 325	42	3 096	3 072	25		
KOMMUNALDARLEHEN	214 499	210 159	4 340	89 729	89 700	29	31	31	-	124 739	120 428	4 311		
REINE KOMMUNALDARLEHEN	184 014	179 751	4 264	73 701	73 691	10	12	12	-	110 302	106 048	4 253		
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	156 198	152 247	3 951	62 665	62 665	0	12	12	-	93 521	89 570	3 951		
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	49 766	49 765	0	21 299	21 299	-	12	12	-	28 455	28 454	0		
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	58 731	57 760	971	27 522	27 522	-	-	-	-	31 209	30 238	971		
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	47 702	44 722	2 980	13 844	13 844	0	-	-	-	33 857	30 877	2 980		
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 239	23 073	167	9 517	9 517	0	-	-	-	13 722	13 556	167		
DARUNTER:														
DEUTSCHE BUNDESBAHN	8 661	8 661	0	4 431	4 431	0	-	-	-	4 230	4 230	-		
DEUTSCHE BUNDESPOST	6 690	6 690	-	2 480	2 480	-	-	-	-	4 210	4 210	-		
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	1 013	868	146	211	201	10	-	-	-	802	667	135		
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	3 564	3 563	0	1 308	1 308	-	-	-	-	2 256	2 256	0		
KOMMUNALVERBÜRGT. DARLEHEN	16 012	15 955	57	7 343	7 343	-	20	20	-	8 649	8 592	57		
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 969	5 968	2	3 225	3 225	-	20	20	-	2 725	2 724	2		
KOMMUNALVERBÜRGT. HYPOTH.	14 473	14 453	20	8 684	8 665	19	-	-	-	5 789	5 788	1		
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 603	12 583	20	7 329	7 310	19	-	-	-	5 274	5 273	1		
LANDESKULTURDARLEHEN	3 285	2 983	302	306	306	0	-	-	-	2 979	2 678	302		
SONSTIGE DARLEHEN	19 422	19 001	421	441	441	-	-	-	-	18 981	18 560	421		
FÜR:														
WOHNUNGSBAUTEN	3 433	3 249	184	392	392	-	-	-	-	3 041	2 857	184		
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	12 614	12 544	71	34	34	-	-	-	-	12 580	12 509	71		
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	40	30	10	0	0	-	-	-	-	40	30	10		
SONSTIGE ZWECKE	3 141	2 985	156	14	14	-	-	-	-	3 126	2 970	156		
SCHIFFSBAUTEN	193	193	-	-	-	-	-	-	-	193	193	-		
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	74 397	72 942	1 454	19 754	19 754	-	-	-	-	54 643	53 188	1 454		
KOMMUNALDARLEHEN	58 561	57 631	930	19 418	19 418	-	-	-	-	39 142	38 213	930		
DARUNTER AN:														
SPARKASSEN	18 497	18 200	296	943	943	-	-	-	-	17 553	17 257	296		
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	36 735	36 102	633	16 807	16 807	-	-	-	-	19 928	19 295	633		
SONSTIGE DARLEHEN	15 836	15 311	525	336	336	-	-	-	-	15 501	14 976	525		

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g

1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1978

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|---|---|
| <p>1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M.</p> <p>2 Bayerische Handelsbank, München</p> <p>3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank AG, München</p> <p>4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München</p> <p>5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover</p> <p>6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1)</p> <p>7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1)</p> <p>8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen</p> <p>9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1)</p> <p>10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2)</p> <p>11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M.</p> <p>12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M.</p> | <p>13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg</p> <p>14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck</p> <p>15 Münchener Hypothekenbank eG, München</p> <p>16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg
Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle</p> <p>17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen</p> <p>18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim</p> <p>19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln</p> <p>20 Süddeutsche Bodencreditbank, München</p> <p>21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2)</p> <p>22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg</p> <p>23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf.</p> <p>24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart</p> |
|---|---|

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|--|
| <p>1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen</p> <p>2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg</p> <p>3 Deutsche Schiffskreditbank, Duisburg 3)</p> | <p>4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1)</p> <p>5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel</p> |
|---|--|

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|---|
| <p>1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim</p> <p>2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München</p> <p>3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin</p> <p>4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel</p> <p>5 Bremer Landesbank, Bremen</p> <p>6 Calenberger Kreditverein, Hannover</p> <p>7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2)</p> <p>8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank-, Berlin - Frankfurt/M. 1)</p> <p>9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1)</p> <p>10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grunewald/Frankfurt/M. 4)</p> <p>11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1)</p> <p>12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg</p> <p>13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M.</p> <p>14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2)</p> | <p>15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz</p> <p>16 Landesbank Saar Girozentrale, Saarbrücken</p> <p>17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel</p> <p>18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe</p> <p>19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. 4)</p> <p>20 Märkische Landschaft, Berlin 2)</p> <p>21 Norddeutsche Landesbank, Girozentrale, Hannover - Braunschweig</p> <p>22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade</p> <p>23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel</p> <p>24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen</p> <p>25 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf.</p> <p>26 Westfälische Landschaft, Münster Westf.</p> <p>27 Württembergische Kommunale Landesbank Girozentrale, Stuttgart</p> |
|--|---|

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die Umwandlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg auf die Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen erfolgte lt. Beschluß auf der ordentlichen Hauptversammlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg. Eintragung in das Handelsregister: 17. Juli 1978 - HRB 2395. Die Deutsche Schiffskreditbank wird unter ihrem alten Namen ohne den Zusatz "AG" als Niederlassung der Deutschen Schifffahrtsbank AG, Bremen fortgeführt. - 4) Die Abwicklung der Deutschen Rentenbank - Kreditanstalt wird zum 26. Oktober 1978 beendet. Damit erlischt die Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt. Folgeinstitut ist die Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.

